

Thema: „Leidenschaft Fahrrad“ – „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb

Beitrag: 1:33 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Auto? Nein, danke! Immer mehr Deutsche steigen um aufs Fahrrad. Rund 71 Millionen Exemplare stehen inzwischen in den Kellern, Garagen oder angekettet an Zäunen und Laternen. Viele nutzen es jeden Tag, bei Wind und Wetter, für den Weg zur Schule oder zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Und wenn Sie dabei kreative, witzige und schöne Fotos geschossen haben, dann können Sie die ab sofort beim „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb einreichen. Da winken Sachpreise im Wert von über 5.000 Euro. Oliver Heinze verrät Ihnen mehr dazu.

Sprecher: Teilnehmen können Hobby- und Profi-Fotografen jeden Alters. Sie müssen nur ein Bild schießen, das zum Motto passt.

O-Ton 1 (Michael Bläss, 0:26 Min.): „Es geht ja um das Thema ‚Fahrrad und Leidenschaft‘, und beides zu verknüpfen, das ist die Aufgabe und auch die Herausforderung. Der eine sieht zum Beispiel seine Leidenschaft im Tandemfahren mit seiner Frau oder Freundin, und der andere liebt es nach einer schönen Fahrradtour, wie sich die Sonne vom Tag verabschiedet. Gefragt ist die Fantasie und auch die Kreativität. Und der Betrachter sollte die Leidenschaft für das Fahrrad im Bild spüren. Das ist wichtig.“

Sprecher: Sagt Michael Bläss von der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Und so reichen Sie Ihre Fotos ein:

O-Ton 2 (Michael Bläss, 0:16 Min.): „Bilder einfach hochladen auf unserer Online-Plattform www.der-deutsche-fahrradpreis.de. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2014. Und dort kann jeder für sein Lieblingsfoto auch abstimmen, denn es ist keine Jury-Entscheidung.“

Sprecher: Genauso wenig übrigens wie beim Preis für „Die fahrradfreundlichste Entscheidung“, der in den beiden Kategorien „Alltagsmobilität“ sowie „Freizeit und Tourismus“ verliehen wird. Auch hier kann jeder mitmachen.

O-Ton 3 (Michael Bläss, 0:250 Min.): „Ja, selbstverständlich! Vorschläge können noch bis zum 05. Januar 2014 eingereicht werden. Das kann sein, die kleine Fahrradwerkstatt oder die kreative Kinderrallye. Es kann aber auch eine Stadt sein, die innovative Ideen hat oder eine touristische Region, die Freizeit-Radler mit einem besonderen Weg- und Serviceangebot begeistert. Bewerben Sie sich, machen Sie mit – und ich würde mich freuen, wenn sich viele Menschen melden.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Ihnen das jetzt alles zu schnell ging, dann klicken Sie doch einfach mal im Internet auf www.der-deutsche-fahrradpreis.de. Dort können Sie alles noch einmal in Ruhe nachlesen – auch zum Jurypreis „Die fahrradfreundlichste Persönlichkeit“, Den haben schon die Politiker Klaus Töpfer und Jürgen Trittin, der Komiker Wigald Boning sowie im vergangenen Jahr die Schauspielerin Michaela May gewonnen.

Thema: „Leidenschaft Fahrrad“ – „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb

Interview: 3:07 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Auto? Nein, danke! Immer mehr Deutsche steigen um aufs Fahrrad. Rund 71 Millionen Exemplare stehen inzwischen in den Kellern, Garagen oder angekettet an Zäunen und Laternen. Viele nutzen es jeden Tag, bei Wind und Wetter, für den Weg zur Schule oder zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Und wenn Sie dabei kreative, witzige und schöne Fotos geschossen haben, dann können Sie die ab sofort beim „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb einreichen. Mehr dazu verrät Michael Bläss von der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS), hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Bläss, wer kann mitmachen beim Deutsche Fahrradpreis-Fotowettbewerb?

O-Ton 1 (Michael Bläss, 0:18 Min.): „Jeder kann mitmachen, ob Groß oder Klein oder Alt oder Jung. Es gibt zwei Kategorien, einmal sind das die Hobby- und einmal die Profi-Fotografen. Und die können ihre kreativsten, witzigsten und schönsten Fotos bei uns einreichen. In diesem Jahr lautet das Motto: ‚Leidenschaft Fahrrad‘.“

2. Welche Motive schweben Ihnen da vor? Oder anders gefragt: Kann man auch nur sein am Baum angelehntes Fahrrad knipsen und das dann einreichen?

O-Ton 2 (Michael Bläss, 0:38 Min.): „Es geht ja um das Thema ‚Fahrrad und Leidenschaft‘, und beides zu verknüpfen, das ist die Aufgabe und auch die Herausforderung. Und jeder interpretiert ja auch seine Leidenschaft anders, und genau das macht ja den besonderen Charme aus. Der eine sieht zum Beispiel seine Leidenschaft im Tandemfahren mit seiner Frau oder Freundin, und der andere liebt es nach einer schönen Fahrradtour, wie sich die Sonne vom Tag verabschiedet. Also, es können auch ganz alltägliche Bilder sein, die die besondere Beziehung zum Fahrrad darstellen. Gefragt ist die Fantasie und auch die Kreativität. Und der Betrachter sollte die Leidenschaft für das Fahrrad im Bild spüren. Das ist wichtig.“

3. Wer mitmachen möchte: Was muss er tun?

O-Ton 3 (Michael Bläss, 0:18 Min.): „Ganz einfach: Bilder einfach hochladen auf unserer Online-Plattform www.der-deutsche-fahrradpreis.de. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2014. Und dort kann jeder für sein Lieblingsfoto auch abstimmen, denn es ist keine Jury-Entscheidung.“

4. Was gibt's zu gewinnen und wann werden die Gewinner geehrt?

O-Ton 4 (Michael Bläss, 0:14 Min.): „Zu gewinnen sind Sachpreise, diese sind im Wert von 5.000 Euro. Und die Sieger werden am 20. Februar nach Essen zum AGFS-Kongress eingeladen und werden dort dann auch ausgezeichnet.“

5. Ist der Fotowettbewerb eigentlich die einzige Kategorie beim Deutschen Fahrradpreis?

O-Ton 5 (Michael Bläss, 0:38 Min.): „Nein, da gibt es noch weitere Kategorien. Eine weitere ist ‚Die fahrradfreundlichste Persönlichkeit‘. Gewinner waren da Professor Doktor Klaus Töpfer, Jürgen Trittin, Wigald Boning und im vergangenen Jahr Michaela May, die da ausgezeichnet wurden. Und es gibt auch ‚Die fahrradfreundlichste Entscheidung‘. Diese gibt es in zwei Kategorien, einmal im Bereich ‚Alltagsmobilität‘ und ‚Freizeit und Tourismus‘. Und das Ziel des Wettbewerbs ist es, den Radverkehr attraktiver und sicherer zu machen. Und deshalb wird jedes Jahr neben dem Fotowettbewerb auch die fahrradfreundlichste Entscheidung mit zweimal 5.000 Euro ausgezeichnet.“

6. Können unsere Hörer auch da mitmachen und Vorschläge einreichen?

O-Ton 6 (Michael Bläss, 0:40 Min.): „Ja, selbstverständlich! Vorschläge können noch bis zum 05. Januar 2014 eingereicht werden. Bewerben Sie sich, machen Sie mit! Das kann sein, die kleine Fahrradwerkstatt oder die kreative Kinderrallye. Es kann aber auch eine Stadt sein, die innovative Ideen hat oder eine touristische Region, die Freizeit-Radler mit einem besonderen Weg- und Serviceangebot begeistert. Wichtig ist auch, dass sich jeder Bürger angesprochen fühlt, um mitzumachen. Denn er kann ja auch Maßnahmen vorschlagen, die er in seiner Gemeinde oder im letzten Urlaub gesehen hat, die ihn besonders überzeugt und zum Radfahren angeregt haben. Und ich würde mich freuen, wenn aus den unterschiedlichsten Bereichen sich viele Menschen melden.“

Michael Bläss von der AGFS über den Deutschen Fahrradpreis und wie man da mitmachen kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen! Auf Wiederhören!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Ihnen das jetzt alles zu schnell ging, dann klicken Sie doch einfach mal im Internet auf www.der-deutsche-fahrradpreis.de. Dort können Sie alles noch einmal in Ruhe nachlesen.

Thema: „Leidenschaft Fahrrad“ – „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb

Umfrage: 1:03 Minuten

Anmoderationsvorschlag: „Leidenschaft Fahrrad“: Das ist das Motto beim „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb. Jeder kann da mitmachen und noch bis zum 31. Januar 2014 sein Foto einreichen. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, welches Motiv Sie da wählen würden:

Frau: „Ich stelle mir im Hintergrund ein schönes Waldstück vor und im Vordergrund ein Lagerfeuer. Und da steht dann mein Fahrrad mit einem Picknick-Korb, und ich hab's mir schön gemütlich gemacht am Lagerfeuer.“

Mann: „Am liebsten, wie ich auf der Route 66 in Amerika ganz alleine da stehe – mit meinem Fahrrad, mit meinem Bike. Ja, dann nur noch der Sonnenuntergang, mein Bike und ich. So stelle ich mir das vor.“

Frau: „Ich würde das Fahrrad mit ins Bett nehmen, und weil ich mein Fahrrad so lieb hab, würde ich es auch zudecken und ihm ein Kissen unter das Lenkrad legen, damit es auch schön weich und warm liegt. Und ich würde es ganz doll in den Arm nehmen und ganz doll auf mein Fahrrad aufpassen, damit dem auch nichts passiert.“

Mann: „Das schönste Foto wäre doch der Traum eines jeden Fahrradfahrers: breite Fahrradwege, jede Menge Platz, keine Autos im Weg. Und ein Fahrradfahrer, der es genießt, dass er ungestört mit eigener Muskelkraft von A nach B kommen kann.“

Frau: „So ein richtig cooles Oldschool-Bike aus Amerika mit diesen Puschels am Lenkrad dran, mit einem schicken Fahrradkorb. Ja, ich denke, das wäre auf jeden Fall Fahrrad-Leidenschaft pur.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie auch noch eine gute Idee haben und beim „Der Deutsche Fahrradpreis“-Fotowettbewerb mitmachen wollen: Mehr dazu hören Sie gleich hier von einem der Initiatoren.